



SUPER FRAUEN

Ninia LaGrande

Die kleinwüchsige Slam
Poetin, die zeigt, wie
Selbstakzeptanz funktioniert.

GOETHE
INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.

IMPRESSUM

© Goethe-Institut Australien 2020

AUTORIN

Anna-Lena Schenck

ILLUSTRATIONEN

Silvie Bomhard

GESTALTUNG

Torkos Ploetz Design



ZUR PODCAST-FOLGE

„Ninia LaGrande — die kleinwüchsige Slam Poetin, die zeigt, wie Selbstakzeptanz funktioniert.“

AUTORIN

Tina Röhlich

SPRECHERIN & PRODUZENTIN

Sophie von Hoyningen-Huene

MUSIK UND SOUNDEFFEKTE

Gerd Ekken-Gerdes und Erol Ergün

PROJEKTLEITUNG

Eva Baker

PROJEKTKOORDINATION

Sonja Pluess



Weitere Superfrauen Podcasts
und Materialien unter

www.goethe.de/superfrauen

Die Podcasts sind auch auf
Apple Podcast, Spotify und
Google Podcast zu hören.

© Alle Rechte vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Das Werk und alle seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen Zustimmung des Goethe-Instituts Australien.



1 Vermutlich...

Sieh dir die Motive an, bevor du den Podcast hörst.

Was kannst du erkennen und welche Bedeutung könnten diese Motive haben?

Worum könnte es in der Geschichte gehen?

Tausch dich mit anderen über deine Vermutungen aus.

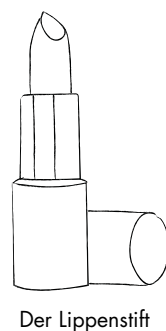
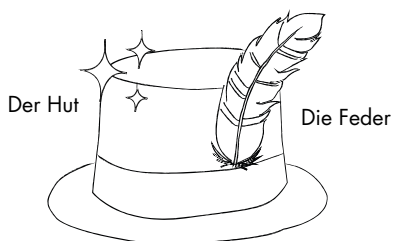
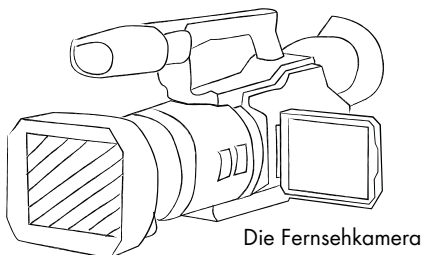
Die Strukturen helfen dir.

Ich denke/
glaube/vermute,
dass... //

Wahrscheinlich/
Vermutlich/
Vielleicht... //

Es könnte
sein, dass... //

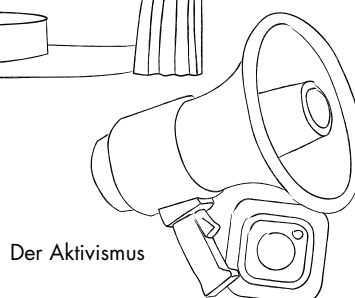
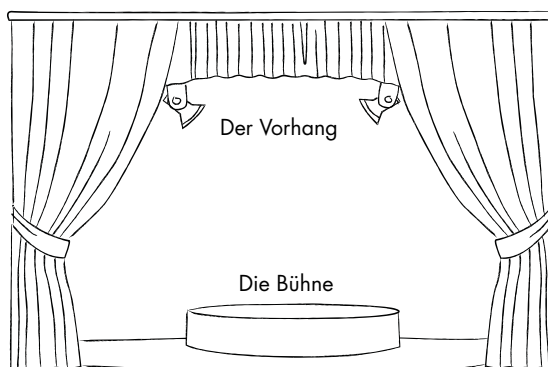
NINIA LAGRANDE



Die Messlatte

180 cm

140 cm



2 Ninias Geschichte

Lies die Aussagen und höre den Podcast dann einmal ganz.

Welche Informationen sind richtig?

Welche Informationen stimmen nicht?

Kontrolliere deine Antworten dann in der Gruppe.

		richtig	falsch
1	Ninia ist kleinwüchsig und 1,40 Meter groß.		
2	Ninia ist sehr selbstbewusst.		
3	Ninia findet es schlimm, kleiner als die meisten Menschen zu sein.		
4	Ninias Poetry-Slam Texte handeln nur von ihrem Leben mit Behinderung.		
5	Ninia ist 1985 geboren.		
6	Ärzte wollten Ninia auf eine besondere Schule schicken.		
7	Ninia hat sich schon in der Schule sehr engagiert, war Klassensprecherin und hat Hauptrollen in Theaterstücken gespielt.		
8	Ninias Interesse für Mode und Accessoires begann mit einem Geschenk ihres Vaters.		
9	Ninia kauft ihre komplette Kleidung in Geschäften für Kinderkleidung.		
10	Ninia kann gut vor Kameras sprechen und moderierte bei einem großen deutschen TV-Sender ein Modemagazin.		
11	Ninias Instagram-Account mit Bildern von ihr sind ein großes „Ja“ zu ihrem Körper, inklusive seiner „Fehler“.		
12	Zu steile Treppen, zu hohe Knöpfe sind für Ninia im Alltag kein Problem.		
13	Ninia ist verheiratet und hat eine Tochter.		

Ninia ist...

Ja, das stimmt.
Ninia...

Nein, das stimmt nicht.
Ninia...



3 Was passt zusammen?

Im Podcast erfährst du viel über Ninia, ihre positive Einstellung zum Leben und ihr großes Engagement.

Welche Textstellen beschreiben Ninias Eigenschaften genauer?

Welche Bilder aus *Aufgabe 1* passen dazu?

1	Ninia ist humorvoll, schlagfertig und selbstbewusst.	2	Ninia hat viele Interessen.
3	Ninia liebt ausgefallene Kleidung.	4	Ninia findest es wichtig direkt zu sein. Sie mag keine Euphemismen.
5	Ninia engagiert sich für Inklusion.	6	Ninias Botschaft: Alles ist möglich, egal, wie du aussiehst.
7	Die Akzeptanz des eigenen Körpers ist Ninia wichtig. Sie zeigt das in ihren Texten, durch Mode und auf ihrem Instagram-Account.		

- A** Aber weil es noch viel mehr Themen gibt, die Ninia bewegen, schreibt sie nicht nur über das Leben mit Behinderung, sondern auch über Selbstakzeptanz, Feminismus, über Rassismus, über das Muttersein.
- B** Mit ihrer Mode macht sie sich sichtbar. Die leuchtenden Mützen, die sie trägt, die bunten Pullover und Blusen rufen: Hier gibt es nichts zu verstecken! Dieser Körper verdient es, hübsch präsentiert zu werden
- C** Humor hat Ninia schon als Kind von ihrer Mutter gelernt – er ist ihre geheime Super-Kraft. Sie bricht aus, sobald Leute diskriminierende Dinge sagen, ohne es zu merken. Zum Beispiel: „Warst du immer schon so klein?“ – „Nein, eigentlich war ich 2,10 Meter groß, als meine Mutter mich geboren hat“, antwortet Ninia dann.
- D** Eines mag Ninia übrigens überhaupt nicht: Euphemismen. So nennt man Ausdrücke, mit denen man nicht so schöne Dinge möglichst schön verkleidet. „Handicap“ ist so ein Wort, das Menschen oft benutzen, weil sie sich nicht trauen, „Behinderung“ zu sagen. Dabei findet Ninia es nicht schlimm – im Gegenteil.
- E** Generell wünscht sie sich, dass die Gesellschaft sich mehr um Menschen Gedanken machen sollte, die nicht wie die Norm sind oder die Diskriminierung erleben – genau darum geht es bei der Inklusion
- F** Die echte Größe von Menschen lässt sich nicht in Zentimetern oder Inches messen. Sondern daran, wie sehr uns ihre Gedanken bewegen. Und Ninia hat für die Gedanken ihres Publikums eine Mission: Ihnen das Fliegen beibringen.
- G** Ninias Outfits sind ein lautes „Ja“ zu ihrem Körper, inklusive seiner „Fehler“. An dem es von einigem zu viel und von anderem zu wenig gibt. Aber der rundum liebenswürdig ist.

4 Diskussionsfrage I: Ansprechen statt Weggucken

Manche Leute sind unsicher, wenn sie einen Menschen mit Behinderung treffen. Sie wissen oft nicht, wie sie sich verhalten sollen: Ansprechen und Hilfe anbieten? Oder lieber weggucken und ignorieren?

Diskutiere die erste Diskussionsfrage nach der ersten Pause in der Klasse. Die Strukturen und Beispiele helfen dir.

Hast du dich auch schon einmal unsicher gefühlt, als du jemandem begegnet bist, der eine Behinderung hatte? Worüber warst du unsicher?

Ja, ich habe mich auch schon einmal unsicher gefühlt, als...

Ich wusste nicht wie ich reagieren sollte, weil...

Ich denke, dass ...

Ich bin nicht unsicher und ich finde es wichtig, dass man Menschen mit Behinderung hilft, zum Beispiel beim Ein- oder Aussteigen in den Bus, die Tür aufhalten, ...

Ich habe zum Beispiel einmal einer blinden Person geholfen, als...

TIPP Möchtest du deine Antwort gerne teilen?
Dann schicke einen Text an superfrauen@goethe.de



5 Shopping mit Ninia

SCHRITT 1 Sieh dir das Video einmal ohne Ton an.

Was macht Ninia genau während ihrer Shoppingtour?

Nummeriere die Aktivitäten in der richtigen Reihenfolge.

<https://www.youtube.com/watch?v=y mipUSCe4lg>



	Sie geht mit Einkaufstüten durch die Stadt.
	Ninia macht Selfies.
	Ninia findet eine warme Mütze.
	Sie kauft Schmuck.
	Ninia sieht eine Sonnenbrille.
	Ninia steht vor einem Geschäft.
	Ninia nimmt einen Pullover von der Stange.
	Ninia geht in die Umkleidekabine.
	Sie probiert Kleidung an.
	Sie trinkt Kaffee in einem Café.

SCHRITT 2 Sieh das Video noch einmal an.

Welche anderen Sachen verstehst du und warum findet Ninia das Café, in dem sie am Ende einen Kaffee trinkt, besonders gut?

SCHRITT 3 Wie gefällt dir Ninias Kleidung?

Sprich mit anderen.

Du kannst sogar einen Kommentar auf der YouTube-Seite hinterlassen.

Die Strukturen helfen.

Wie gefällt dir Ninias Kleidung?

**Ich finde Ninias Stil total toll.
Ich mag die Kombinationen und
mir gefallen die bunten Farben.**

**Das T-Shirt finde ich super und
der Pullover steht ihr sehr gut.**

Wie findest du den Pullover/die Hose/...?

Wie gefällt dir der Pullover/die Hose/...?

Wie gefallen dir die Schuhe (Pl.)?

Ich finde den/die/das...schön/schick/modisch/
gemütlich/elegant/altmodisch/zu groß/zu klein/
zu teuer...

Der Pullover/...steht Ninia sehr gut.

Die Jeans und das T-Shirt passen perfekt zusammen.

Ich mag die Farbe(n)/die Qualität/das Material/
das Design/das Muster.



SCHRITT 4 Du hast einen Einkaufsgutschein über 300 Euro gewonnen. Was möchtest du kaufen?

Welche Sachen gefallen dir?

Fülle deinen Warenkorb und tausche dich dann mit anderen aus.

<https://www.kaufdichgluecklich-shop.de/>

Ich möchte diese bunte Jacke kaufen, diese Jeans und diese Tasche. Die Jacke finde ich besonders toll. Alles zusammen kostet 294.00 Euro.



Oh, die Jacke ist wirklich schick/schön/gut/warm/modisch... Die gefällt mir auch.

6 Diskussionsfrage II: #Selbstakzeptanz

Selbstakzeptanz ist ein wichtiges Thema für Ninia. Mode hat ihr geholfen, sich wohl in ihrem Körper zu fühlen. Sie akzeptiert ihren Körper und nennt ihn eine gute Freundin. Das zeigt sie ihrem Publikum auf ihrem Instagram-Kanal.

Schau doch mal rein

<https://www.instagram.com/ninialagrande>



Wie ist es mit dir? Was magst du an deinem Körper?
Und wie wichtig ist dir Mode? Designe deinen eigenen Beitrag zum Thema Selbstakzeptanz. Mache ein Foto von dir und schreibe einen "Post" dazu. Natürlich kannst du auch # benutzen.

Diese Fragen helfen dir bei der Planung:



Was magst du an dir besonders? //



Was mögen andere an dir? //



Was kannst du gut? //



Gibt Mode dir ein gutes Körpergefühl? //

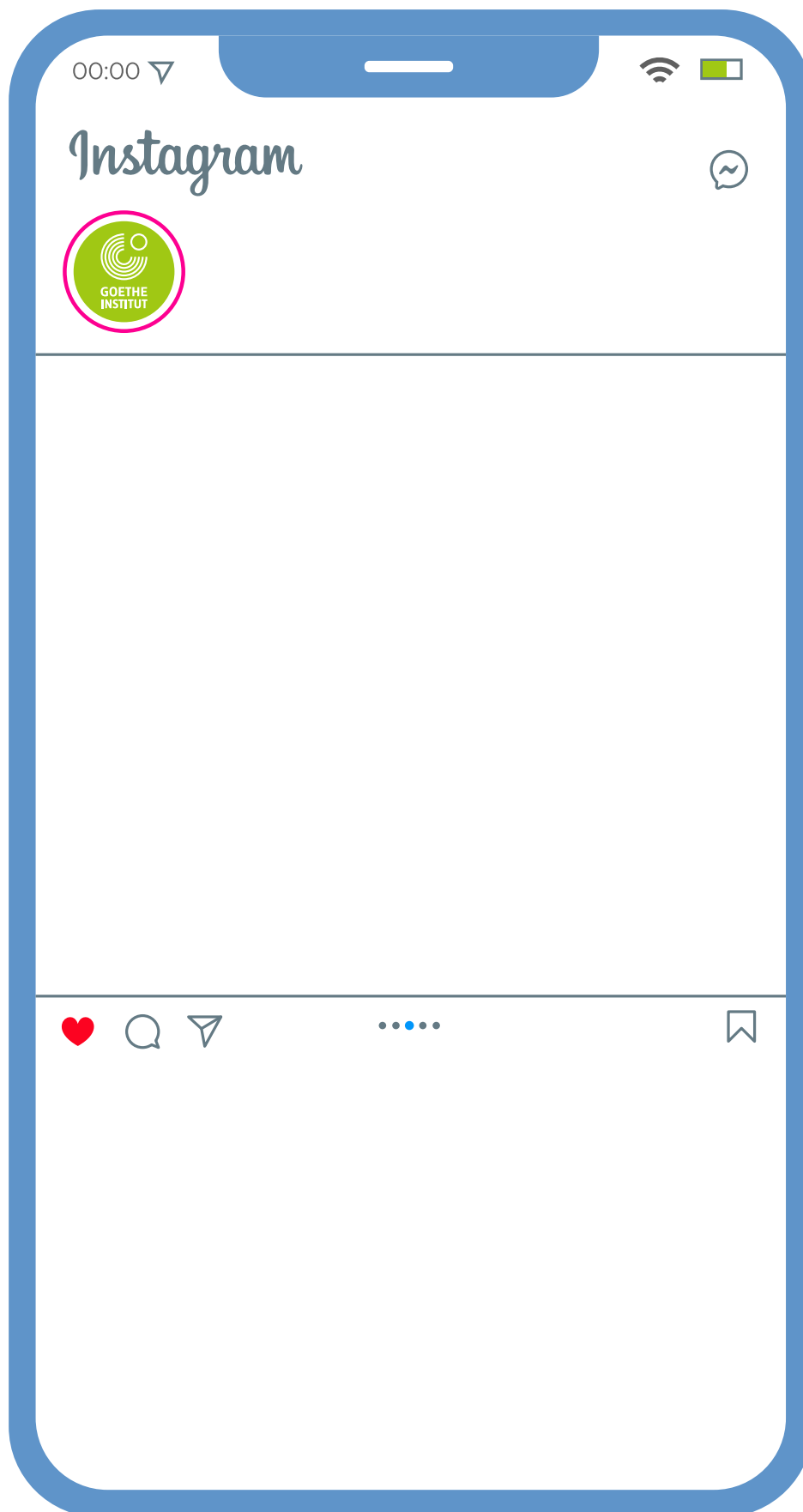


Hast du Kleidungsstücke, in denen du dich stark und selbstbewusst wie ein Superstar fühlst? //



Oder der ist die Mode nicht so wichtig? //

TIPP Möchtest du deine Antwort gerne teilen?
Dann schicke einen Text an superfrauen@goethe.de



TIPP Möchtest du deine Antwort gerne teilen?
Dann schicke einen Text an **superfrauen@goethe.de**

7 Diskussionsfrage III: Inklusion

Inklusion ist ein Menschenrecht und Ninia LaGrande setzt sich aktiv dafür ein. Im September 2020 moderierte Ninia den „InkluDay“ 2020, die erste digitale Konferenz für junge Menschen, die dort mit anderen über Inklusion und Ideen für ein schöneres und gleichberechtigtes inklusives Miteinander diskutiert haben.

SCHRITT 1 Plant einen „InkluDay“ in der Klasse und überlegt zusammen wie Inklusion besser funktionieren kann. Bildet Gruppen und recherchiert und präsentiert eure Ideen für eine bessere Inklusion von Menschen mit Behinderung...

...in der Schule

...auf dem Spielplatz

...im Alltag

...im Sportverein



Es ist wichtig, dass... //



Es wäre eine super Idee, wenn... //



Es ist unbedingt notwendig, dass... //



**In der Schule/auf dem Spielplatz/...
sollte/könnte/müsste es... //**



SCHRITT 2 Welche Rolle spielt Inklusion
in deinem Heimatland?

In deiner Schule?

In deiner Nachbarschaft?

Kannst du Beispiele nennen oder sogar
Fotos oder Videos zeigen?

Und gibt es bei dir auch bekannte Personen
wie Ninia, die sich aktiv für Inklusion und
Gleichberechtigung einsetzen?

**In meinem Heimatland spielt
Inklusion eine wichtige Rolle.
In meiner Schule gibt es z.B....**

**Hier ist ein kleines Video aus meiner
Schule. Es gibt zum Beispiel einen Lift...**

**An vielen Orten gibt es
Möglichkeiten für Menschen
im Rollstuhl, es gibt spezielle
Wege auf dem Spielplatz und
auch am Strand. Das ist super!**

TIPP Möchtest du deine Antwort gerne teilen?
Dann schicke einen Text an **superfrauen@goethe.de**

8

Respekt

Ninia LaGrande kann wirklich alles. Moderieren, präsentieren, sich engagieren und das alles mit ihrem unverwechselbaren Stil. Respekt!

SCHRITT 1 RESPECT war auch der Titel ihres Poetry Slams.

Höre den Abschnitt von der Minute 5:26 bis zum Ende.

<https://www.youtube.com/watch?v=8HqsrnJVP4E>

Wie gefällt dir
der Poetry Slam?

Über welche Themen
spricht Ninia? Was
kannst du verstehen?



SCHRITT 2 Was bedeutet Respekt für dich? Markiere die Aussagen, die respektvolles Verhalten zeigen. Notiere dann ein weiteres Beispiel und sammelt eure Ideen in der Klasse.

1

Ich lasse andere
ausreden und
unterbreche
sie nicht.

2

Ich bin
verständnisvoll
und zeige
Empathie.

3

Ich bin total
direkt und sage
immer, was
ich denke.

4

Ich höre
interessiert zu
und checke nicht
alle 30 Sekunden
mein Handy.

5

Ich bin ehrlich
und sage die
Wahrheit, ohne
andere zu
verletzen.

6

Ich interessiere
mich nicht
für Probleme
meiner Freunde.

7

Ich bin
aufmerksam,
höflich und
hilfsbereit.

8

Ich bin
unhöflich.

9

Ich lache über
Leute, die anders
sind als ich.

10

Ich provoziere
gern Leute. Das
finde ich witzig.

11

Ich behandle
alle Leute
gleich.

12

SCHRITT 3 Wann hast du schon einmal respektlos gehandelt? Kannst du dich erinnern, warum du so reagiert hast?

TIPP

Design ein Poster für die Klasse, auf dem ihr Regeln für einen respektvollen Umgang präsentiert.



9 Unser Poetry-Slam

Plant jetzt selbst einen Poetry-Slam in der Klasse. Schreibe ein Elfchen, ein Gedicht mit elf Wörtern, und präsentiere es in der Klasse.

SCHRITT 1 Notiere elf **Assoziationen** zu einem **Thema** (z.B.: Respekt, Inklusion, Selbstakzeptanz, Gleichberechtigung, Feminismus, Mode...)

**SCHRITT 2** Schreibe jetzt dein Elfchen.

SCHRITT 3 Plane und übe deinen Slam.

Wie ist deine Stimme (laut, leise)?

Wie ist das Tempo (schnell, langsam)?

Wie ist der Rhythmus?

**SCHRITT 4** Los geht's und Vorhang auf.

Macht jetzt einen Poetry-Slam in der Klasse und gebt euch gegenseitig Feedback. Viel Spaß.

Klasse!!

**Dein Text ist super/
originell/interessant/
kreativ/einzigartig/
besonders/emotional/
lustig...**

**Super gemacht!
Die Präsentation
war super/klar/
deutlich/lustig/
humorvoll/...**

**Das ist so ein
wichtiges Thema.
Du hast es total
gut präsentiert!**

10 Und noch ein bisschen mehr...

Du möchtest noch mehr über das bunte Leben der Autorin, Aktivistin und Influencerin Ninia LaGrande erfahren?

Hier findest du ihre cleveren Poetry-Slams, interessante Modetipps und vieles mehr:



Ninia LaGrande Binias

<https://www.ninialagrande.de/>



“I thought: Whoa, will I ever get a boyfriend?”

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/ninia-lagrande-ueber-bloede-sprueche-und-taetscheleien-ich-dachte-boah-krieg-ich-jemals-nen-freund/25768580.html>



Menschen mit Behinderung – Unser Expertengespräch

<https://www.dw.com/de/menschen-mit-behinderung-unser-expertengespr%C3%A4ch/av-52349013>



People with disabilities – we hear from an expert

<https://www.dw.com/en/people-with-disabilities-we-hear-from-an-expert/av-52376209> (Englisch)



Holidaypark namens Alltag

<https://www.sueddeutsche.de/leben/modebloggerin-kleinwuechsig-ninialagrande-1.4678341>



#diversitymatters – “Much more has to happen here.” Interview with Ninia LaGrande

<https://www.tandemploy.com/en/blog/diversitymatters-hier-muss-noch-viel-mehr-passieren-interview-mit-ninia-lagrande/> (Englisch)



Tipps und Antworten

1 Vermutlich...

TIPP Sie können die Motive auch ausschneiden und an die Wände Ihres Klassenzimmers hängen, so dass die Schüler*innen in einem Galeriespaziergang zu zweit über die Motive und ihre Ideen sprechen können. Anschließend kann eine kurze Ideensammlung im Plenumskreis erfolgen.

2 Ninias Geschichte

TIPP Geben Sie nach einem gemeinsamen Hören den Lernenden die Möglichkeit, den Podcast noch einmal individuell mit ihrem Handy, Tablet, Laptop zu hören. Lassen Sie Schüler*innen zunächst in Partnerarbeit oder Gruppenarbeit ihre Antworten besprechen, bevor sie im Plenum verglichen werden.

ANTWORTEN

	richtig	falsch
1	X	
2	X	
3		X
4		X
5		X
6	X	
7	X	
8	X	
9		X
10	X	
11	X	
12		X
13		X

3 Was passt zusammen?

ANTWORTEN

1:C	2:A	3:B	4:D	5:E	6:F	7:G
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

4 Diskussionsfrage I: Ansprechen statt Weggucken

TIPP Lassen Sie genügend Zeit zur Vorbereitung und Reflektion und führen Sie die Diskussion ggfs. auch in der Muttersprache. Weisen Sie auf die Möglichkeit des Austausches hin: superfrauen@goethe.de



5 Shopping mit Ninia

TIPP Fragen Sie Ihre Schüler*innen zur Einstimmung auf das Video, wann sie das letzte Mal einkaufen waren, was sie gekauft haben und was ihrer Meinung nach zu einem guten Einkaufsbummel dazu gehört, ... (z.B.: bummeln, Sachen anprobieren & kaufen, Kaffee trinken, Tüten tragen etc.)

<https://www.youtube.com/watch?v=ymipUSCe4lg>



ANTWORTEN

8 Sie geht mit Einkaufstüten durch die Stadt.

7 Ninia macht Selfies.

3 Nina findet eine warme Mütze.

9 Sie kauft Schmuck.

4 Ninia sieht eine Sonnenbrille.

1 Ninia steht vor einem Geschäft.

2 Ninia nimmt einen Pullover von der Stange.

5 Ninia geht in die Umkleidekabine.

6 Sie probiert Kleidung an.

10 Sie trinkt Kaffee in einem Café.

SCHRITT 2

ANTWORTEN

Ninia gefällt das Café besonders gut, weil dort Menschen mit und ohne Behinderung zusammenarbeiten. Das Café wird von der Aktion Mensch unterstützt. Sie findet es gut, dass man den Streetstyle der Leute auf der Straße beobachten kann.

TIPP Lassen Sie Ihre Schüler*innen in Gruppen Adresse und Öffnungszeiten, Speisekarten des Cafés und Ziele der Aktion Mensch recherchieren und sich darüber austauschen, ob es so etwas auch in ihrer Stadt gibt.

Wo ist Tom <http://wo-ist-tom.de/de/index.php>

Aktion Mensch <https://www.aktion-mensch.de/leichte-sprache/>

SCHRITT 3

TIPP Weisen Sie Ihre Schüler*innen auf die Redemittel hin und ergänzen Sie ggfs.

SCHRITT 4

TIPP Klären Sie zunächst die Bedeutung des Wortes Einkaufsgutschein und Warenkorb und lassen Sie die Schüler*innen den Wechselkurs zur eigenen Landeswährung recherchieren.

Zeigen Sie die Webseite und machen Sie ein Beispiel. Geben Sie den Schüler*innen 5-10 Minuten Zeit, ihren Warenkorb zu füllen und lassen Sie sie dann in wechselnden Zweiergruppen berichten. Bei dieser Aktivität bietet sich die Arbeit mit dem eigenen Mobiltelefon an.

<https://www.kaufdichgluecklich-shop.de/>



6 Diskussionsfrage II: #Selbstakzeptanz

TIPP Beginnen Sie diese Aktivität mit einem Brainstorming zu der Frage: Was bedeutet Selbstakzeptanz? Lassen Sie die Schüler*innen anschließend Beispiele für Selbstakzeptanz und ein positives Körpergefühl auf Ninias Instagramkanal sammeln, bevor die Schüler*innen ihren eigenen Post schreiben.

Machen Sie eine Ausstellung in der Klasse und lassen Sie die Posts und Fotos an die Wände hängen. In einem Klassenspaziergang können die Texte der anderen gelesen werden und positives schriftliches Feedback in Form von Smileys, Wörtern erfolgen.

<https://www.instagram.com/ninialagrande>

Alternativ können Sie diese Aktivität digital durchführen und eine digitale Pinnwand (padelt.com) anlegen, auf der Schüler*innen ihre Beiträge mit Foto posten und direkt kommentieren können.

Weisen Sie auf die Möglichkeit des Austausches hin: superfrauen@goethe.de



7 Diskussionsfrage III: Inklusion

SCHRITT 1

TIPP Zeigen Sie ggfs. die Webseite des „Inkludays“.

<https://www.aktion-mensch.de/leichte-sprache/was-du-tun-kannst/inkluday.html>

Lassen Sie Schüler*innen in Partner- oder Gruppenarbeit Poster zu unterschiedlichen Bereichen erstellen und auf einem Marktplatz die Ideen für bessere Inklusion präsentieren. Die Schüler*innen „präsentieren“ bei dieser Methode anderen ihre Ideen. Ein Gruppenmitglied bleibt dabei bei dem selbstgemachten Poster, um zu präsentieren. Die anderen Schüler*innen aus der Gruppe informieren sich an den anderen Postern über deren Inhalte. Nach einer festgelegten Zeit werden die Rollen gewechselt.

Alternativ können Sie diese Aktivität digital durchführen und eine digitale Pinnwand (padelt.com) anlegen, auf der Schüler*innen einen digitalen Marktplatz planen können und zeitgleich Ideen ansehen und kommentieren können.

Weisen Sie auf die Möglichkeit des Austausches hin: superfrauen@goethe.de

SCHRITT 2

TIPP Lassen Sie ausreichend Zeit zur Recherche und Reflektion. Machen Sie ggfs. eine gemeinsame Tour durch das Schulgebäude.

Alternativ können Sie diese Aktivität digital durchführen und eine digitale Pinnwand (padelt.com) anlegen, auf der Schüler*innen ihre Beiträge mit Foto posten und direkt kommentieren können.

Weisen Sie auf die Möglichkeit des Austausches hin: superfrauen@goethe.de



8 Respekt

SCHRITT 1

TIPP Klären Sie zunächst die Bedeutung des Wortes Poetry-Slam. Was ist das? Was könnte das sein? Wart ihr schon mal auf einem Poetry-Slam? Sehen Sie sich dann das Video gemeinsam oder in Gruppen oder Partnerarbeit an. Es geht nicht darum, alles zu verstehen, sondern vielmehr darum, einen Eindruck zu bekommen.

<https://www.youtube.com/watch?v=8HqsrnJVP4E>



Entscheiden Sie hier selbst, ob es angebracht ist den kompletten Poetry-Slam abzuspielen oder nur einen Teil. Um umgangssprachliche Ausdrücke und Schimpfwörter zu vermeiden, können Sie lediglich den Ausschnitt von der Minute 5:26 bis zum Ende zeigen.

SCHRITT 2

TIPP Lassen Sie Ihre Schüler*innen aus den Antworten und eigenen Ideen ein Poster designen, auf dem Regeln für einen respektvollen Umgang miteinander festgehalten werden.

ANTWORTEN

1 <input checked="" type="checkbox"/>	Ich lasse andere ausreden und unterbreche sie nicht.	2 <input checked="" type="checkbox"/>	Ich bin verständnisvoll und zeige Empathie.	3 <input type="checkbox"/>	Ich bin total direkt und sage immer, was ich denke.
4 <input checked="" type="checkbox"/>	Ich höre interessiert zu und checke nicht alle 30 Sekunden mein Handy.	5 <input checked="" type="checkbox"/>	Ich bin ehrlich und sage die Wahrheit, ohne andere zu verletzen.	6 <input type="checkbox"/>	Ich interessiere mich nicht für Probleme meiner Freunde.
7 <input checked="" type="checkbox"/>	Ich bin aufmerksam, höflich und hilfsbereit.	8 <input type="checkbox"/>	Ich bin unhöflich.	9 <input type="checkbox"/>	Ich lache über Leute, die anders sind als ich.
10 <input type="checkbox"/>	Ich provoziere gern Leute. Das finde ich witzig.	11 <input checked="" type="checkbox"/>	Ich behandle alle Leute gleich.		

SCHRITT 3

TIPP Diese Aufgabe dient der Reflektion und Bewusstmachung. Schüler*innen könnten beispielsweise einen Tagebucheintrag dazu schreiben, einen anonymen Blogbeitrag etc. (auch in der Muttersprache möglich).

9 Unser Poetry-Slam

TIPP Geben Sie ein Beispiel eines Elfchens, das zum Thema passt und lassen Sie den Schüler*innen ausreichend Zeit zur Vorbereitung und zum Üben. Sie können Poetry-Slams in kleinen Gruppen durchführen lassen, die eine*n Gewinner*in benennen, die dann gegeneinander antreten.

www.goethe.de/superfrauen



**SUPER
FRAUEN**

Goethe-Institut in Melbourne

Level 1, 448 St Kilda Road
Melbourne VIC 3004
Australia

Phone: 03 9864 8999
Email: info-melbourne@goethe.de

Goethe-Institut in Sydney

90 Ocean Street
Woolahra NSW 2025
Australia

Phone: 02 8356 8333
Email: info-sydney@goethe.de



**GOETHE
INSTITUT**